



Politische Rundschau.

Gärung in Russland.

Der Zar beschließt Russland auf zwei Monate zu verlassen...

Ein Gesetz des Zaren trifft Bestimmungen über die unter erheblichen Einschränkungen zu gewährende Freiheit des Versammlungswesens.

General Trepow, dem die ganze militärische Oberleitung über Petersburg und Umgebung übertragen worden ist...

Die Eisenbahnbewegung in Russland greift immer weiter um sich...

Freitagabend um 7 Uhr erschüttert die Warschauer Polizei auf Befehl des Generalgouverneurs eine Verordnung...

Das russische Kriegsschiff 'Potemkin' ist im Hafen von Sewastopol durch Brandlegung vernichtet worden.

Die ganze russische Schwarzmeer-Flotte ist angeblich nach der analogischen Abgabe abgebrannt...

Die französische Botschaft in Petersburg hat den russischen Minister des Auswärtigen davon in Kenntnis gesetzt...

Deutschland.

Der Kaiser hat sich nach Blankenburg zur Jagd begeben.

Prinz Friedrich Leopold ist vom ostpreussischen Kriegsschauplatz über Russland zurückgekehrt...

Der Kaiser wird im Frühjahr dem spanischen König einen Besuch machen.

Der Kaiser richtete an den Fürsten Leopold von Lippe-Deimold ein herzliches Begrüßungstelegramm.

Nachdem sich der Schiedsgerichtsprozess des Reichsgerichts zu seinen Gunsten erklärt hat...

malb bekannt, daß seine Regentenschaft beendet sei...

Fürst Leopold III. zur Spitze beabsichtigt eine allgemeine Kammer aus Anlaß seiner Thronbesteigung zu ernennen.

Der Aufstand in Ostafrika dauert viel länger, als man anfangs angenommen hatte...

In Südwestafrika wurde ein Angriff der Witboi-Hottentotten durch Major von Jengels abgebrochen.

Cheerich-Ängern.

An der Wiener Universität fanden neuerdings skandinavische Kundgebungen der deutsch-nationalen Studentenschaft...

Unter den böhmischen Eisenbahnarbeitern herrscht eine Bewegung, die zu einem allgemeinen Ausstand auszuarten droht.

Der mährische Landtag nahm mit großer Stimmenmehrheit die Dringlichkeit des Antrages auf Einführung des allgemeinen gleichen Wahlrechts an.

Frankreich.

Der deutsche Kaiser beauftragte den Fürsten Radolin, dem Präsidenten Doubeil seinen Dank für die ihm aus Anlaß der Verlobung des Prinzen Eitel-Friedrich ausgesprochenen Glückwünsche zu übermitteln.

Die Vollmachten des am 18. Februar 1899 von der Nationalversammlung in Versailles auf sieben Jahre zum Präsidenten der französischen Republik gewählten Herrn Emile Doubeil...

Die Mannschaft des französischen Panzerkreuzers 'Dupetit-Thouars' hat sich auf der Fahrt von Saigon nach Saigon gegen ihre Offiziere auflehnt.

Infolge der Bewilligung einer Lohn-erhöhung ist der Ausstand der Arbeiter in London beendet.

England.

Lord Rosebery bezeichnete in einer Rede die Zeitungshetze zwischen Deutschland und England als eine schwere Gefahr für den Frieden...

Um dem englisch-japanischen Bündnis auch äußerlich Ausdruck zu geben, wird nach einer neuerdings in London von hoher Stelle bekannt gegeben...

Italien.

Man erwartet in Genua die Ankunft von drei deutschen Panzerkreuzern, die zur Teilnahme an den Feiern zu Ehren des italienischen Königs paares dorthin entsandt werden sollten.

Belgien.

Der belgische Kriegsminister begründete in der Kammer die Vorlage der Bekämpfung Antwerpen...

Schweden.

Nachdem nunmehr der schwedisch-norwegische Konflikt vollständig beglichen und die Trennung vollzogen ist...

Die schwedische Regierung hat beschlossen, die Anerkennung Norwegens als ein von der Union mit Schweden losgelöstes Land den Schweden bekannt zu geben.

Norwegen.

Norwegische Blätter melden, daß man mit der Einführung der Republik in Norwegen rechnen für den Fall, daß Dänemark auf der Forderung einer Volksabstimmung als Grundlage für die dänische Thronkandidatur bestehen sollte.

Amerika.

Deutsche und Irländer erheben gegen die Festlichkeiten, die anläßlich der Ankunft eines englischen Geschwaders in New York geplant sind...

200 Chicagoer Studenten beklagten anläßlich des Semesterschlusses tagelang das Publikum. Donnerstag kam es zu einem regulären Straßenkampf...

Äthiopia.

Der Sultan hat seine Zustimmung zum Programm der Marokkolonisation gegeben und eingewilligt...

Japan.

Der neue japanische Gesandte in Petersburg, dessen Ernennung im Laufe der nächsten Woche erfolgen soll...

Indien.

In Aijeh (Holländisch-Indien), das die Holländer nach 35-jährigen Kämpfe für demüthigt hielten...

Deutsche in Russland.

Die deutschen Kolonisten im Süden Russlands sind seit Jahren besonderen Bedrückungen seitens der russischen Regierung ausgesetzt gewesen.

Waldfriede.

21) Roman von H. Albert Reinold.

Der Graf schien darin, er kam nochmals auf das Thema zurück.

'Vorwärts!' sagte er, 'es wäre alles so, wie Sie annehmen, täten Sie dann unrecht daran, wenn Sie Ihrer Cousine Hilfe angedeihen ließen?'

'Da bin ich wirklich nicht so ganz Ihrer Meinung, lieber Graf,' entgegnete Baronesse Ida, 'die Sache gewinnt doch eine andre Gestalt, wenn ein Mädchen die Achtung ihres Geschlechts verliert.'

Sich erhebend, legte sie die Hand auf seinen Arm und ihm mit einer Art Strenge in die Augen blickend, sprach sie ihm laut die Worte und Worte: 'Sie sind ein unverheirateter Schwärmerwischer Dänenprinz. Werden Sie meine Bitte erfüllen?'

'Es wird mir ein Vergnügen sein,' entgegnete der Graf. 'Sie erlauben, daß ich Sie in meinem Wagen abhole? Um acht Uhr beginnt heute abend die Vorstellung, ich werde mich punkt halb acht hier einfinden.'

Der Graf empfahl sich unter Gruß und Handbedrücken.

Ein innerer Schauer hatte er gefühlt, als die weiche kalte Hand der schönen hohen Dämonin lieblos seine Wangen berührte.

Er schloß das Verlangen, ihr zugunsten: Nichtwärtige Melancie, weiblicher Kain, die das Kind der Mutter-Schwester menschen zu werden wühl!

Wenn dies hochmüthige, selbststichtige Weib geahnt hätte, welche Gedanken das Gehirn des Mannes durchkauteten, dessen Wangen sie streifte!

Dem Grafen sollte an diesem Tage noch neue Entschlüsse werden.

Ein Rauscher war die Pünktlichkeit selber, seine heutigen Pferde stiegen mit dem Wagen, der auf leichtem Summradern lief, wie der Wind dahin.

Der gewöhnliche Empfangsalon des Hauses lag an der linken Seite im Parterre und bestand aus einem vornehm möblirten und decorirten kleinen Wohnzimmer, das mit einem gleichen, größeren Salon verbunden war.

Der alte Baron hatte sich in den letzten Tagen wieder wohler gefühlt, doch verließ er noch nicht das Zimmer.

seine Enkelin zu sprechen verlangt; sie hatte sich beide Male entschuldigen lassen.

Am Abend ließ er durch seinen Kammerdiener seine Tochter, die Baronin von Bingen, rufen.

'Ich will Ida sprechen, heute abend noch,' rief er dieser entgegen, und die Schärfe, mit der er seinen Willen kund gab, verstand die Tochter sehr wohl.

'Lieber Papa,' erwiderte die Baronin, 'Ida und Graf von Köhden wollen die Oper besuchen; sie ist soeben mit ihrer Koffer fertig; willst du nicht lieber morgen mit ihr sprechen?'

'Ich will und muß sie heute abend sprechen. Mag sie so gleich kommen, der Graf kann warten, übrigens soll sie mir nur eine Frage beantworten.'

Im Gottes willen, Kind, der Großpapa ist schrecklich aufgereg, er will und muß dich sprechen, nur einen Augenblick, um dich etwas zu fragen.

Der Eintritt des Grafen in das Wohnzimmer war unbehörig; den ganzen Fußboden bedeckte losbarer Belous, der den Schritt dämpfte.

Der Großpapa scheint nachgrade sinnlich zu werden - man hätte ihn längst unter Karavel stellen sollen.

Seine Enkelin stand jetzt vor ihm. Begegnete sie schon in dem ardhieren Salon dem Großvater, der wahrscheinlich sie hier schon erwartete.

Der alte Baron hatte sich auf eine Chaise longue niedergelassen. Seine Enkelin stand jetzt vor ihm.

'Also kommst du endlich, den Befehl meines Großvaters zu erfüllen!' pläuselte der alte Baron mit schriller Stimme los.

Im selben Augenblick, als Ida die Empfangszimmer betrat, war der Graf von Köhden und öffnete ihm die Thür des ersten Empfangszimmers, er wachte vielleicht gar nicht, daß die Baronesse sich zu ihrem Großvater begeben hatte.

Der Eintritt des Grafen in das Wohnzimmer war unbehörig; den ganzen Fußboden bedeckte losbarer Belous, der den Schritt dämpfte.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Regierung und Abgeordneten in Paris sind...

„Bringet“ Alice, wie die Tochter des Präsidenten...

Die Flucht im Luftballon. Die Flucht im Automobil...

Eine Selbsterheuerung zugunsten ihrer Mutter hat in Brannibanten ein junges Mädchen durchgeföhrt...

Tarif für Küsse. Bis vor kurzem war es Mode, daß die Richter in den Ver. Staaten enorme Schönegeider für gerante Küsse auferlegten...

Graf v. Kohlen blieb inmitten des Zimmers sitzen — er vernahm Stimmen in dem Salon...

„Aber wie kann ich denn wissen, wo Beria sich befindet?“ Die Nachricht von ihrem Verschwinden...

„Ja, Graf von Kohlen“, geierte der Baron, derselbe Mann, der die arme Beria zum Weibe begehrte...

Die Sprache des alten Mannes war ein Durcheinanderhasteln von Härte, Schmerz und Angst...

an dem von ihr angegebenen Tage. Der Richter hielt ihn allerdings für schuldig, Glencore...

Das größte Theater unter freiem Himmel ist jedenfalls das von Kalifornien, das nicht weniger als 8000 Personen auf Sitz...

Leopold III., Fürst zur Lippe mit seiner Gemahlin und dem Erprinzen.



Der lipplische Erbfolgestreit ist zugunsten der Biederfelder Linie zum Reichsgericht ausgetragen worden...

Verhängnisvolles Glück. Bei einer Parteipartei in Annapolis in West-Virginia erhielt der Oberst William Simms eine solche gute Rarte...

Gefährliche russische Banknoten in Ostasien. Es stellt sich nunmehr heraus, daß die Japaner die Fälschungen russischer Banknoten...

Moltke beim Ausbruch des Krieges 1870. Aus Anlaß der Enthüllung des Moltke-Denkmal in Berlin...

„Aber wie kann ich denn wissen, wo Beria sich befindet?“ Die Nachricht von ihrem Verschwinden...

„Ja, Graf von Kohlen“, geierte der Baron, derselbe Mann, der die arme Beria zum Weibe begehrte...

Die Sprache des alten Mannes war ein Durcheinanderhasteln von Härte, Schmerz und Angst...

Prinzege der Fall war. Doch hatten die Japaner die Rechnung ohne den Wirt gemacht...

Gerichtshalle.

Koburg. Die hiesige Strafkammer hatte die Witwe Johanna Mann aus Reusdorf, die als „weiße Frau“...

Leopold III., Fürst zur Lippe mit seiner Gemahlin und dem Erprinzen.



Der lipplische Erbfolgestreit ist zugunsten der Biederfelder Linie zum Reichsgericht ausgetragen worden...

Verhängnisvolles Glück. Bei einer Parteipartei in Annapolis in West-Virginia erhielt der Oberst William Simms eine solche gute Rarte...

Gefährliche russische Banknoten in Ostasien. Es stellt sich nunmehr heraus, daß die Japaner die Fälschungen russischer Banknoten...

Moltke beim Ausbruch des Krieges 1870.

Aus Anlaß der Enthüllung des Moltke-Denkmal in Berlin, dürfte folgender Beitrag „zur Lebensgeschichte“ des Helben, der den „Weltamenlichen Schriften und Denkschriften“ entnommen ist...

„Aber wie kann ich denn wissen, wo Beria sich befindet?“ Die Nachricht von ihrem Verschwinden...

„Ja, Graf von Kohlen“, geierte der Baron, derselbe Mann, der die arme Beria zum Weibe begehrte...

Die Sprache des alten Mannes war ein Durcheinanderhasteln von Härte, Schmerz und Angst...

seiner Schwägerin und deren beiden Töchtern im offenen Wagen angefahren. Er führte selber die Fühl, sein Bruder saß neben ihm...

Gemeinnütziges.

Das Rosten der Ackergeräte kann durch einen einfachen Aderzug der Eisenstiele von Sped und Harz leicht vermieden werden...

Japanische und einfache Strohdocken werden wieder wie neu, wenn sie mit Seifenwasser bestrichen und dann trocken abgerieben werden...

Buntes Allerlei.

Trinkgelber. Der Friedensschluß zwischen Rußland und Japan ist ohne eine Geldentschädigung der beteiligten Beamten ausgegangen...

Durch die Blume. Dichtling: „Ruz, wie haben Ihnen meine Frühlingsgedichte gefallen?“ — Rebalneur: „Ra, wissen Sie, wir haben neuer auch ein recht schönes Frühling gebat!“

Der kleine Rechner. Vater: „Wilhelm, auf diesem Keller liegt ein Ei, wenn ich nun noch eins dazu lege, wieviel sind es dann?“ — Wilhelm (sehr erstaunt): „Rauuh du hier legen?“

herbor, aber so deutlich, daß kein derselben dem wie am Flecke gebannt gehaltenen Horcher entging.

„Wissen Sie, wo die Baroneß von Dingen weilt?“ fragte er unbefangen die Zofe.

„Das gnädige Fräulein ist drinnen bei dem alten Herrn Baron,“ antwortete diese, und der Graf trat in das Zimmer zurück, jetzt gedrückvoll die Tür hinter sich schließend.

In demselben Augenblick erlöste der helle Laut der elektrischen Glocke, welche den Diener des alten Barons wohl herbeirief — seine unnatürliche Entlein verließ kalt und gleichgültig den hilflosen, vielleicht sterbenden Großvater.

Der Graf stieg die Worte in Abfagen

